

SALUTARIS GESPRÄCHSRUNDE

Mit Dynamik am Aufschwung partizipieren

13. Oktober 2010

Stefan Greiffenberger

Vorstand der Greiffenberger AG



WORÜBER WIR SPRECHEN

1| Die Greiffenberger-Gruppe

Innovation, neue Produkte, eigene Sonderkonjunktoren

2| 1. Halbjahr 2010

Erfreuliche Entwicklung im ersten Halbjahr 2010

3| Ausblick 2010

Zweistelliges Umsatzwachstum 2010 erwartet

4| Fazit

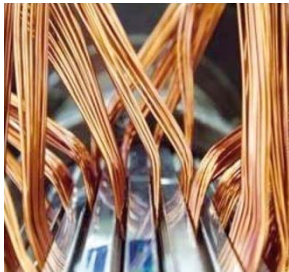
Ausgezeichnete Marktposition erarbeitet



Die Greiffenberger-Gruppe

INVESTMENT CASE

- Drei technologisch anspruchsvolle Teilmärkte mit hoher Ertragskraft
 - Effiziente Antriebslösungen für Marktführer
 - Metallbandsägeblätter und Präzisionsbandstahl von höchster Qualität
 - Modernste Kanalsanierungstechnologie
- Wachstumsdynamik durch Innovationsoffensive und Kompetenz in den Bereichen Umwelttechnologie und Energieeffizienz
- Vorantreiben der Internationalisierung in Vertrieb und Beschaffung
- Kompetenzausweitung auf marginstarke Zielbranchen
- Optional Wachstum durch strategische Zukäufe in den drei Teilmärkten



PRODUKT

Elektromotoren, Getriebe und elektronische Antriebssteuerungen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie mobile Anwendungen

GESCHÄFTSMODELL

Anwendungs- und kundenspezifische Serienfertigung für hochqualitative Applikationen wie Deckenkräne, Gabelstapler, Biomasseheizungen sowie Windkraft

ENTWICKLUNG & INNOVATION

- Entwicklung einer elektrischen Lösung als Ersatz für hydraulische LKW-Ladebordwände
- Sensorlose Regelung von permanentmagneterregten Motoren (Sinochron[®])
- OEM-Neuentwicklung, z. B. im Gabelstaplerbereich
- Anwendungsausweitung auf Windkraftenergie

Eberle



PRODUKT

Sägeblätter und Bandstahl

GESCHÄFTSMODELL

- Hochwertige Bandsägeblätter zur Trennung von Metallen auf Basis eigener Materialkompetenz (Bandstahl-Bimetall-Sägeblatt)
- Präzisionsbandstahl für sehr hohe Kundenanforderungen bei Planheit, Kanten, Geradheit, Struktur

ENTWICKLUNG & INNOVATION

- Neue Sägenprodukte für anspruchsvolle Anwendungen (beschichtete und mit Hartmetall bestückte Sägeblätter etc.)
- Neue Bandstahlprodukte für attraktive Nischen



PRODUKT

Kanalsanierungsprodukte

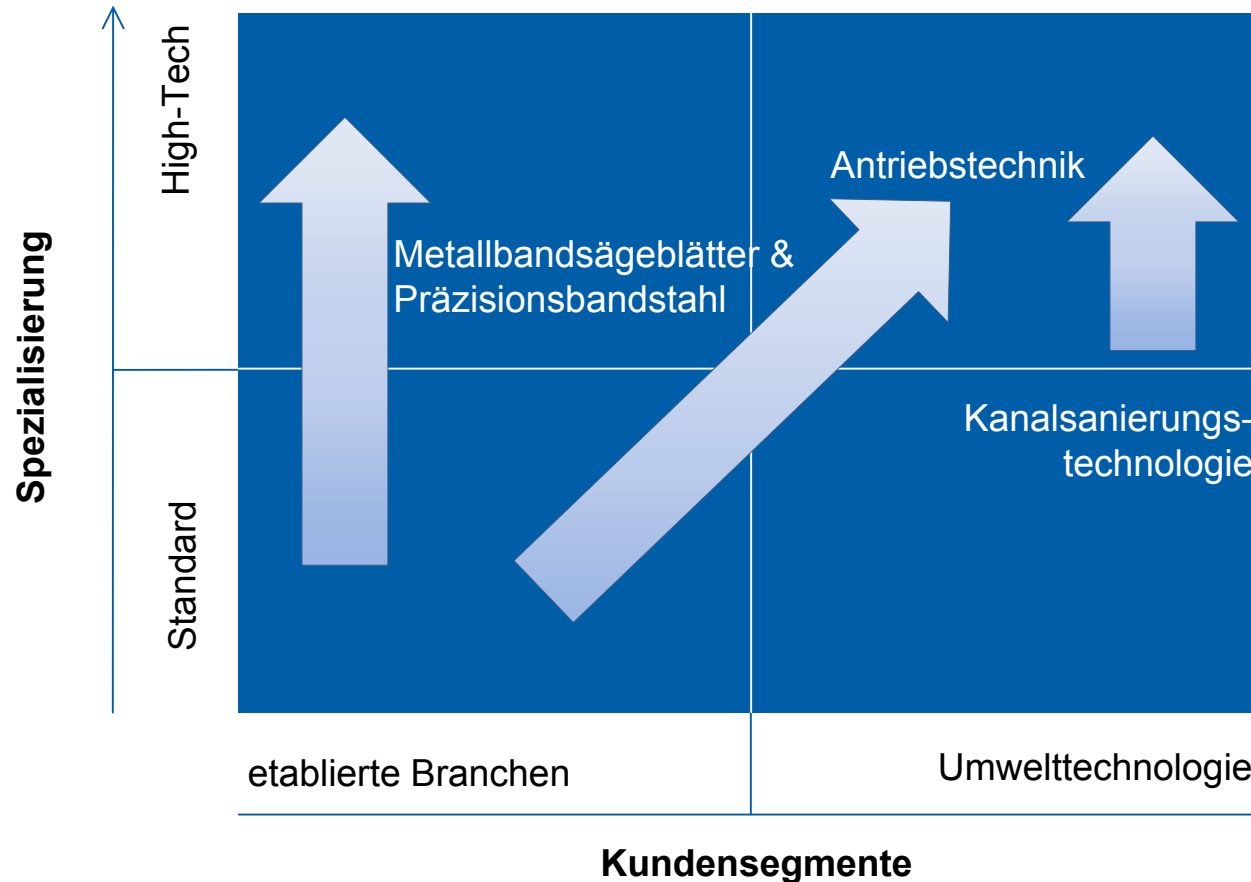
GESCHÄFTSMODELL

Modernste Produkte für das Hauptsegment der grabenlosen Kanalsanierung mit höchster technologischer Kompetenz und nachhaltig umwelt- und material-schonenden Verfahren

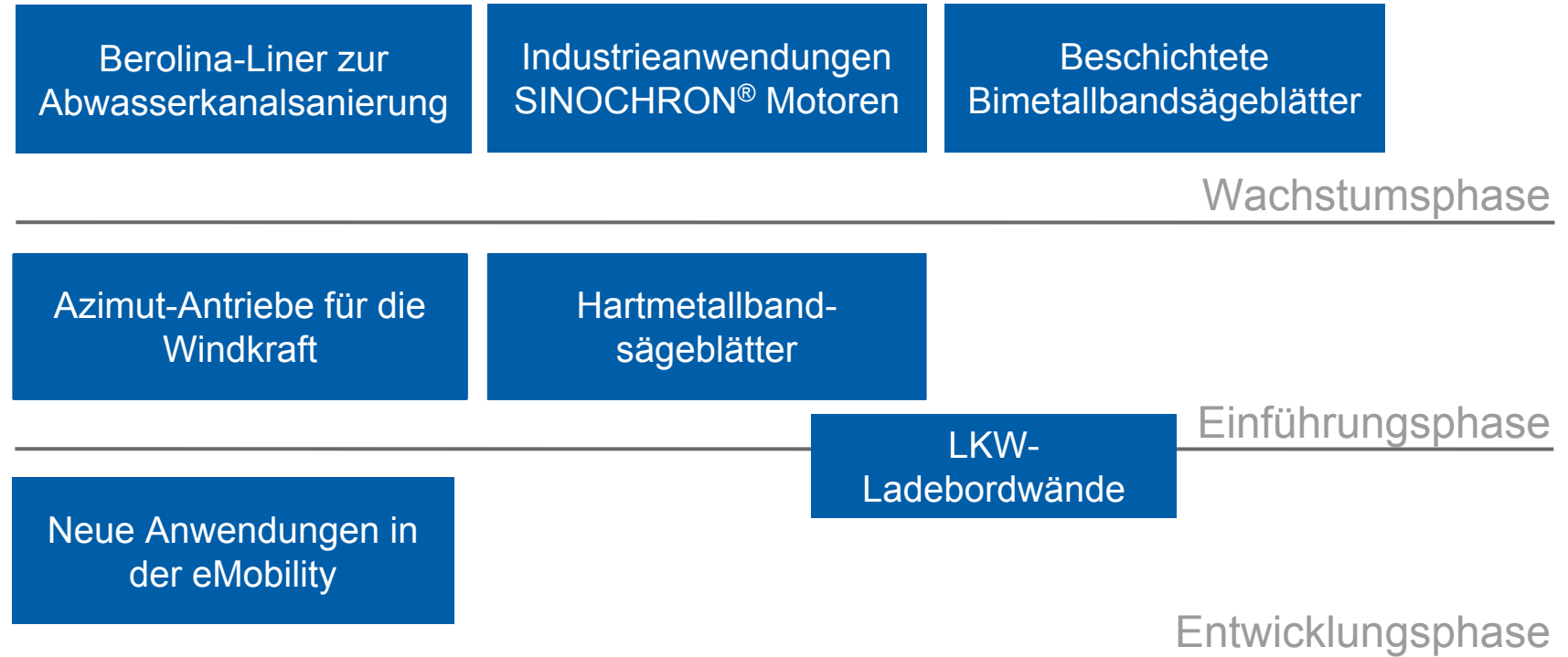
ENTWICKLUNG & INNOVATION

- „Junge“ Technologie, die bezüglich vieler Einzelbestandteile weiterentwickelt wird (UV-Lichtquellen, Einbaugeschwindigkeit usw.), zum Teil mit Joint Venture-Partner für den Anlagenbau
- Fortgesetzte Rationalisierungssprünge in der Produktion durch Prozessentwicklung und –optimierung
- Neubau und Kapazitätsausweitung in der Produktion

SCHWERPUNKT UMWELTECHNOLOGIE



WACHSTUMS- UND INNOVATIONSINITIATIVE



- ⇒ Zahlreiche Innovationen haben in den vergangenen 12 bis 14 Monaten die Entwicklungsphase hinter sich gelassen
- ⇒ Fokussierung auf intensive Marktbearbeitung



1. Halbjahr 2010

1. HALBJAHR 2010: SPÜRBARE ERHOLUNG

Geschäftsentwicklung

- Fortsetzung der Erholungstendenz des 2. Halbjahres 2009 mit spürbar verstärkter Dynamik
- Unternehmensbereiche Antriebstechnik sowie Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl wachsen zweistellig
- Kanalsanierungstechnologie etwas durch Witterung im Januar und Februar beeinträchtigt

Maßnahmen

- Deutliche Reduzierung der Kurzarbeit
- Fortsetzung des Working Capital Managements
- Fortsetzung der Internationalisierung in Vertrieb und Beschaffung

Strategische Weiterentwicklung

- Tiefere Marktbearbeitung insbesondere in der Windkraft mit Ausbau der Pitch- und Azimut-Getriebe-Vermarktung
- Entwicklungsoffensive in der Antriebstechnik zur Reduzierung der Produktkomplexität
- Verdoppelung der Produktionskapazität in der Kanalsanierungstechnologie
- Prüfung von Akquisitionsmöglichkeiten in den drei bestehenden Marktsegmenten

FINANZKENNZAHLEN 1. HALBJAHR 2010

	H1/2010	H1/2009	Δ
	Mio. €	Mio. €	%
Umsatz	64,1	48,7	31,6
EBITDA	6,8	-1,0	-
EBIT	3,5	-4,2	-
Periodenergebnis	1,5	-3,6	-
EPS	0,33	-0,81	-
Operativer Cash Flow	6,1	3,1	96,8
Nettofinanzverschuldung	35,1	42,2	-16,8
Eigenkapitalquote	21,8 %	26,0 %	-

FINANZKENNZAHLEN 1. HALBJAHR 2010

	Umsatz		EBIT		Export- anteil	Mitar- beiter
	2010	2009	2010	2009	2010	2010
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%	#
Antriebstechnik	37,8	28,4	0,7	-3,3	47	610
Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl	19,8	13,1	2,4	-1,4	93	258
Kanalsanierungstechnologie	6,6	7,2	0,5	0,9	32	59










Ausblick für 2010

ZIELE 2010

- Vertiefende Marktdurchdringung mit den zur Marktreife gebrachten Innovationen
- Fortsetzung des hohen Innovationstempos
- Besonderes Wachstum in der Umwelttechnologie:
Windkrafttechnik, UV-Liner
- Besonderes Wachstum bei Energieeffizienzprodukten in der Antriebstechnik weltweit
- Kleinere Zukäufe innerhalb der bestehenden Geschäftsbereiche
- Verbesserung des Gearings (Nettoverschuldung zu Eigenkapital)
- Umsatz zwischen 130 und 140 Mio. €
- EBITDA zwischen 12,5 und 16,5 Mio. €

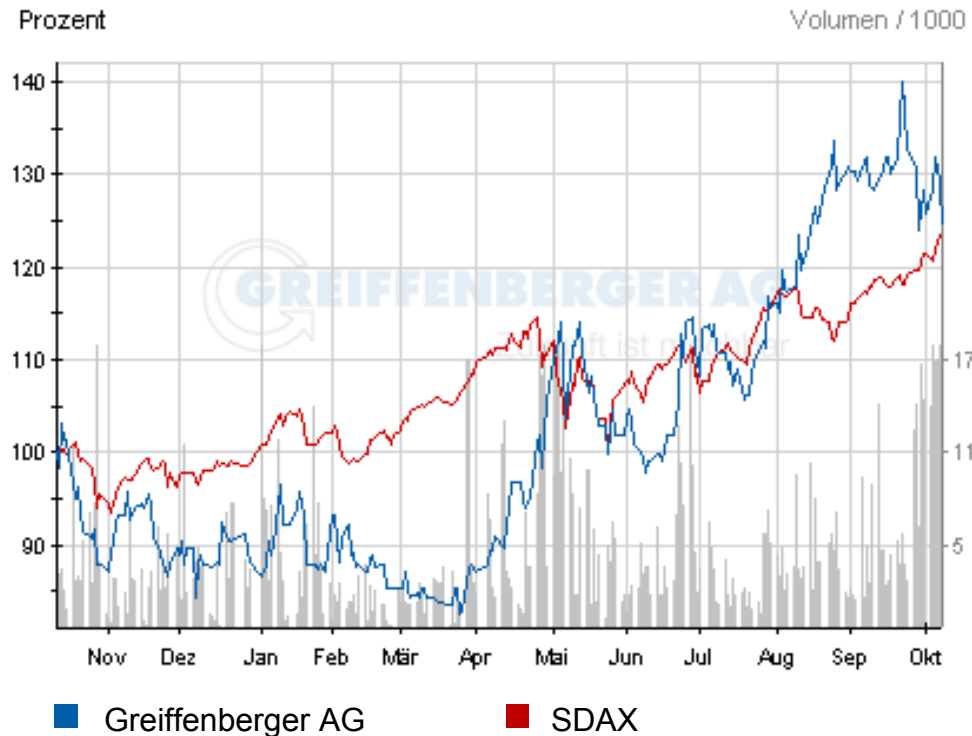
2010E: UMSATZWACHSTUM 20 – 30 %

	Umsatz		EBIT	
	2009	2010e	2009	Marge 2010e
	Mio. €		Mio. €	%
Greiffenberger-Konzern	107,2	130-140	-6,0	
Unternehmensbereiche				
Antriebstechnik	62,8		-5,0	
Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl	28,2		-2,3	
Kanalsanierungstechnologie	16,2		2,3	



4. Fazit

AKTIENVERLAUF & AKTIONÄRSSTRUKTUR



Aktionärsstruktur

- Greiffenberger Holding GmbH
55,77%
- Baden-Württembergische Versorgungsanstalt (BWVA)
5,17%
- Dr. Karl Gerhard Schmidt
3,10%
- Streubesitz
35,96 %

- Erfolgreich abgeschlossene Barkapitalerhöhung:
7,00 € für institutionelle Investoren
- Streubesitz (Free Float) über 40 %



Die Greiffenberger-Gruppe hat sich dank ihrer Fokussierung und Innovationskraft in allen drei Unternehmensbereichen eine ausgezeichnete Marktposition erarbeitet, die 2010 durch eine verstärkte Marktdurchdringung steigende Umsätze und wachsende Erträge sichern wird.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

bkp - betriebskassen
bkp
EOLINA

FINANZKALENDER

8. November 2010	Zwischenmitteilung zum III. Quartal 2010
9. Dezember 2010	X. Münchner Kapitalmarkt Konferenz
Ende April 2011	Geschäftsbericht 2010
29. Juni 2011	Hauptversammlung in Augsburg

KONTAKT

Greiffenberger AG

Stefan Greiffenberger | Vorstand

Eberlestraße 28 · 86157 Augsburg

Tel.: 0821/5212 261 · Fax: 0821/5212 275

e-Mail: stefan.greiffenberger@greiffenberger.de

www.greiffenberger.de



Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen und Informationen. Der Vorstand der Greiffenberger AG weist darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den Annahmen und Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können. Darüber hinaus wird keine Verantwortung für die Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen bei Abweichungen von der erwarteten Entwicklung übernommen.

Des Weiteren geht der Vorstand aktuell nicht davon aus, dass es sich bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen um kursbeeinflussende Informationen – und damit Insidertatsachen – handelt. Aufgrund des vorläufigen Charakters einiger Daten lässt sich hierzu jedoch noch keine abschließende Einschätzung treffen. Gleichwohl weisen wir auf den vertraulichen Charakter des Zahlenmaterials hin.

Hinsichtlich eventueller Risiken der künftigen Unternehmensentwicklung verweist der Vorstand auf die Angaben im Geschäftsbericht 2009, insbesondere im Konzernlagebericht sowie im Konzernanhang, sowie im Halbjahresfinanzbericht 2010.